

Wim 5. 11. 12

Sehr geehrter Herr!

Sobald bekomme ich Ihr Schreiben vom 4. Nov. Ihre Absicht, lieber mit einer Ausgabe ohne Illustrationen zu beginnen, erfreut mich sehr und ich halte sie für höchst sachgemäß. Die Wirkung meiner Darstellung, die doch vor allem literarisch rein ist, würde, wie <sup>auch</sup> ich glaube, durch eine rein textliche Ausgabe fürs erste nur gewinnen. Jene Kreise, die sich für mein Buch interessieren, wollen vor allem den Text, und sie wollen ein billiges Buch, das der Student, der Schüler kaufen kann. Wenn es möglich ist, einen

Rekord in der Billigkeit aufzustellen, so wird das  
allein schon Ansehen machen. Ich teile Ihnen  
meine freudige Zustimmung zu Ihr An-  
scheidung ganz unmaßgeblich mit, aber ich glaube,  
daß Sie auch diese meine Zustimmung interessieren  
wird. In Erwartung Ihrer eigenen endgiltigen  
<sup>Stellungnahme</sup>  
~~Zustimmung~~ in dieser Richtung

Ihr ergebener  
Dr. R. Krausik

